

# Neue Schritte zum Heimathaus

Verein für Orts- und Heimatkunde Kirchhellen: Wahlen und Danksagungen

— von Peter Nocon —

**Die tolle Stimmung aus dem Jubiläumsfest zu seinem hundertjährigen Bestehen nahm der Verein für Orts- und Heimatkunde Kirchhellen mit in seine Jahreshauptversammlung.**

Mit aller Energie wolle sich der Verein nun der Verwirklichung des „Heimathauses“ im Gebäude Hof Heisterkamp des Bürgerzentrums Hof Jünger widmen. Der Vorsitzende Peter Pawliczek berichtete, dass nach zweijähriger Arbeitsruhe jetzt mit Statik und Bodenarbeiten wichtige Schritte gemacht worden seien. „Es wird klappen. Wir brauchen noch Zeit“, war er sicher, dass Heimatverein, Bürgerverein Hof Jünger und Kolpingsfamilie gemeinsam ein Haus für Ausstellungen schaffen würden. Der Kirchhellener Heimatverein werde eigene Räume darin einrichten. Spender und Sponsoren seien weiterhin nötig, bat der Vorsitzende um Unterstützung für das Gemeinschaftsprojekt in der Ortsmitte.

Mit süßen und flüssigen Ehrungen wurde zahlreichen Mitarbeitern Dank gesagt. Unter den Hervorgehobenen waren Hubert Fockenberger, der die meisten Lose für die Tombola zum Heimathaus verkaufte, die Autoren und Betreuer der Schriftenreihe, Egon Dieckmann für seine plattdeutsche Predigt im Gottesdienst zum Vereinsjubiläum und Hedwig Bornemann, die die Einladungskarten zum Festakt und leitend die neue Internetseite des Vereins gestaltet hat. Ein besonderer



Foto: Nocon

*Der Vorstand des Vereins für Orts- und Heimatkunde freut sich über das Jubiläumsjahr.*

Dank ging auch an den seit elf Jahren bestehenden Arbeitskreis Grafenwald. Mit seinen Veranstaltungen, von denen viele in Kooperation durchgeführt werden, will der Verein das Interesse an der Heimat fördern.

Bei den Vorstandswahlen mit einigen Personalveränderungen wurde der Vorsitzende Pawliczek nach 17 Jahren im Amt bestätigt. Er wolle es noch einmal machen, dankte er für das Vertrauen. Wegen seiner Leitung von Heimatverein und Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und anstehender Renovierung der von ihm geleiteten Gregorschule bat er um Entlastung durch zwei Stellvertreter. Gewählt

wurden die von ihm vorgeschlagenen Franzis Janknecht und Ferdi Schmitz.

Ebenfalls folgte die Versammlung den weiteren Wahlvorschlägen: Schatzmeister Hermann Aster, Schriftführer Rudolf Jandewerth und Hiltrud Laarmann, Presswart Ferdi Schmitz, Archivleitung Rainer Weiß, Genealogie und „Klatsch aus Kirchhellen“ Franzis Janknecht, Internetredaktion Hedwig Bornemann, Markus Brandenbusch, Simon Josten, Beiratsmitglieder: Egon Dieckmann, Jan Fasthoff, Theo Grafe, Bernd Hollender, Rudolf Königshausen, Paul Rebbelmund, Peter Scheidgen, Willi Stein, Richard Grütjen, Gerd Braückmann, Ulrich Unterberg.